



Die Junior Small Group hofft mit ihrer Kür „Alice im Wunderland“ auf ein gutes Abschneiden bei der deutschen Meisterschaft.

BILDER: HARDY SOEDRADJAT

Stepptanz: Penguin Tappers zur deutschen Meisterschaft

Die größte Gruppe

HEMSBACH. Am Freitag um 6 Uhr werden zwei große, bis auf den letzten Platz voll besetzte Busse sowie zwei Transporter mit den aufwendigen Requisiten und den Tanzsportlern des TV Hemsbach zu den deutschen Stepptanzmeisterschaften ins 580 Kilometer entfernte Wilhelmshaven starten. Mit 156 Teilnehmern und 25 TrainerInnen zählen die Penguin Tappers zur größten Grup-

pe der insgesamt gemeldeten 713 Teilnehmer. Die Penguins starten in 13 von 18 Kategorien und haben fünf Titel zu verteidigen.

Das gilt vor allem bei den Formationen, wo die Tappers, sowohl bei den Kindern, als auch bei den Junioren sogar mit jeweils zwei Formationen vertreten sind. Die Tanzschule Dunse, die als Ausrichter diese Aufgabe in der 1400 Zuschauer fassenden Wilhelmshavener Stadthalle übernommen hat, erwartet am Freitag und Samstag neben den Teilnehmern aus Hemsbach weitere aus Georgsmarienhütte, Ibbenbüren, Bad König, Ludwigsburg, Lingen, Magdeburg, Karlsruhe-Neureut, Frankfurt, Bielefeld und Leer (Ostfriesland).

Die Penguin Tappers reisen nach der gelungenen Generalprobe vor drei Wochen zuversichtlich in den Norden. Einige wenige Details bei den Kürren wurden verbessert. An der schwierig zu tanzenden und vor allem sehr ausdrucksstarken Kür der 1. Formation wurde zusätzlich mit Schauspielunterricht durch Sabrina Stein noch gefeilt.

„Wir sind guten Mutes, dass wir auch die Qualifikationen – die jeweils vier Besten dürfen zur WM vom 28. November bis 2. Dezember – schaffen werden“, sagt Aktivistensprecherin Monika Schulz. *pfr.*



Paulina Marx ist mit ihren acht Jahren jüngste Hemsbacherin bei der DM.